

TOP 2.2 Mitgliedschaft „Club of Rome“

Peter Mooslechner, Direktor der Österreichischen Nationalbank (OeNB) ist an die AK Wien herangetreten, um uns in seiner Funktion als neugewählter Präsident des österreichischen Ablegers des Club of Rome um Unterstützung für diese Arbeit zu bitten.

Der Club of Rome ist eine nicht kommerzielle Organisation, die einen globalen Gedankenaustausch zu verschiedenen internationalen politischen Fragen betreibt. Zu diesen "Zukunftsfragen" publiziert er seit Erscheinen des Bestsellers "Die Grenzen des Wachstums" laufend Studien.

In Österreich waren die Aktivitäten bisher überschaubar. Der neue Präsident wird allerdings sicherlich einige Initiativen setzen, zu aktuellen politischen Themen Position zu beziehen. Für die AK Wien ist die Mitgliedschaft und aktive Teilnahme eine Möglichkeit, sich mit relevanten Institutionen (OeNB, Ministerien, Universitäten) zu vernetzen und vielleicht auch einmal gemeinsame Veranstaltungen zu planen.

Beschlussvorschlag:

Der Vorstand der AK Wien beschließt den Beitritt zum „Club of Rome“. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt derzeit € 40,00 (ab 2015 € 50,00)

Angenommen ☐	Einstimmig ☐	Mehrstimmig ☐	Ablehnung ☐
Wr Vorstand am:	12.09.2014		BEDO ☐
Zur weiteren Bearbeitung an: Schamilov, Kohl, Vinkovics, Tiefenböck (FR), Angelo, Landsmann (WP), Rohr (DP)			